

## AG2 Reflexion Ergebnisse Zukunftstag & weiter geht's – 15.03.2017

Die Kommentierungen vom Zukunftstag wurden in das Poster integriert, die vergebenen Punkte gezählt. Die weitere Vorgehensweise wurde wie folgt festgelegt:

- Maïke Neu-Clausen überträgt den Inhalt des Plakates in ein Word-Dokument (siehe unten).
- Die weitere Bearbeitung der Themen erfolgt in Kleingruppen. Dazu wurde ein Themen-Doodle erstellt (<http://doodle.com/poll/n6mfnmyezmu8u4zx>). Es wäre schön, wenn sich zu jedem Thema drei bis vier Personen eintragen könnten. Ziel der Kleingruppenarbeit ist es, die AG-Ergebnisse zu verschriftlichen, so dass Textelemente in die pastorale Konzeption einfließen können. Da die Ergebnisse auf dem Poster recht knapp gehalten sind, kann es hilfreich sein, den Entstehungsprozess der verschiedenen Themen/Unterthemen aus den Protokollen und anderen Unterlagen nachzuvollziehen. Es steht den Kleingruppen dabei frei, ggf. auch die Themen neu zu strukturieren bzw. nochmals zu teilen, wo für die Verschriftlichung sinnvoll, oder auch neue, konkretere Titel zu finden. Die Struktur des kompletten AG-Berichts soll folgendermaßen aussehen:

<b>AG 2 – das Leben und Gott in unserer Mitte feiern</b>				
Einleitender Text zur AG – Ausführung zum Thema, zur Motivation, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Arbeitsweise (Anzahl der Treffen, Vorgehensweise, Untergruppen etc.)				
AG-Themen				
Thema 1	Relevanz des Themas, IST-Situation, Beweggründe (ggf. auch bei Unterthemen)			
<b>Was muss! Was kann?</b>	Unterthemen	Ziele	Maßnahmen	Ressourcen (personell, räumlich, finanziell, beteiligte Gruppen)
	1			
	2			
	3 (usw.)			
Thema 2	Relevanz des Themas, IST-Situation, Beweggründe (ggf. auch bei Unterthemen)			
<b>Was berührt?</b>	Unterthemen	Ziele	Maßnahmen	Ressourcen (personell, räumlich, finanziell, beteiligte Gruppen)
	1			
	2			
	3 (usw.)			
...				
usw.				

- Über die weitere Bearbeitung (Endredaktion) der Texte haben wir uns nicht verständigt, das könnte ggf. im Umlaufverfahren geschehen.

### Themen AG2

Die Anzahl Bewertungspunkte ist in Klammern angegeben. Die Bewertungspunkte sagen lediglich aus, dass die Besucherinnen und Besucher des Zukunftstags ein bestimmtes Thema für besonders wichtig oder interessant halten. Das bedeutet im Umkehrschluss aber nicht, dass andere Themen automatisch unwichtig sind. z.B. können Themen interessanter erscheinen, bei denen ein Defizit wahrgenommen wird.

## Was muss! Was kann?

### Formen von (Mess-)Feiern

- Sonntagsmesse (13) → Rituale sind wichtig
- Beerdigungen (10)
- Gottesdienste „mal anders“ (27)
- Taizé-Gebet (4)
- Junge Messe (29)

### Struktur/Gestaltung von Feiern

- Experimentelles (3) → Gestaltungsmöglichkeiten nutzen, auch mit Blick auf die Ökumene (22)
- Balance zwischen Tradition und Innovation (6)
- Sakramente (16)
- Musik (29) → weitere Ausführungen ggf. Verweis auf Gruppe „Wie klingt’s“
- Durchdachte Struktur der Angebote in der Pfarrei (Zeiten, Formate, z.B. für (Klein-)Kinder, Vernetzung)
- Weniger ist mehr! (10)

## Was berührt?

- einzelne stimmige Elemente (1)
- mit allen Sinnen feiern (13)
- emotionale Momente (5)
- einladende Atmosphäre und Menschen (12)
- Was mit MIR zu tun hat (4)
- Was mit unserer Welt zu tun hat (21)
- „aha“-Erlebnis
- Liturgie-Katechese/Liturgische Bildung → Entdecken, was hinter den Ritualen steckt
- lebendige, „erwachsene“ Liturgie (6)

## Wer macht's?

- ICH (4)
- geschulte Ehrenamtliche (11)
- jeder Mitfeiernde (9)
- anlassbezogene Laien“predigt“ (4)
- liturgische Projektgruppen (1)
- Hauptamtliche (7)
- (gelegentliche) Rotation der Zelebranten (4)

### **Wo denn?**

- in Kirche und ... (1)
- ökumenische Orte (15)
- Gutes kreisen lassen (inhaltlich) (2)
- vor Ort (2)
- Was „funktioniert“ wo?

### **Wie klingt's?**

- Meditatives (1)
- Stille (8)
- Klare Sprache (14)
- Qualität vor Quantität (10)
- gute Vorbereitung und Spontaneität (2)
- Projekte (2)
- Kooperationen (2)
- Chöre & Orgel (14)
- Gesang für alle (7)
- Band & Halleluja-Buch (10)
- lateinische Gesänge nicht vergessen
- die Mischung macht's (20)